

Medienmitteilung | 1. Juni 2018

«Normal und doch anders»

Einerseits sind schwule Beziehungen wie alle anderen auch. Es geht um Liebe, Nähe und Sexualität. Andererseits sind sie aber auch anders. Im Workshop «Normal und doch anders» mit Udo Rauchfleisch werden Strukturen sowie Chancen und Gefahren von schwulen Beziehungen diskutiert. Es handelt sich dabei um einen von sieben angebotenen Workshops der diesjährigen BEGEGNUNG SCHWULER MÄNNER.

Das «andere Wochenende» findet in diesem Jahr am 20. und 21. Oktober im Lassalle-Haus in Bad Schönbrunn oberhalb von Zug statt und spricht schwule und bi Männer* an, die reflektiert und bewusst mit sich umgehen wollen.

Angeboten werden auch in diesem Jahr Workshops zu den unterschiedlichsten Themen. Welchen Stellenwert hat «Glaube» in unserem (homosexuellen) Leben? Diese und andere Fragen werden im Workshop «Religion(en) und ich» behandelt. Wie oft führen wir eine Show auf, wenn es nur darum ginge, uns selbst zu zeigen? Im Workshop «What you see is what you get» geht es nicht darum, sich zu ändern, sondern darum, die eigene Einzigartigkeit als liebens- und schützenswertes Gut wahrzunehmen. Und im Workshop «Hier und jetzt» lernen die Teilnehmenden Möglichkeiten kennen, sich neu zu entdecken, sich selbst neu zu erleben und sich besser zu verstehen.

Die weiteren Workshops bieten Gelegenheit gemeinsam sein Herz zu öffnen und diese Energie mit anderen Männern zu teilen («Hold & Cuddle»), seine Hände sprechen zu lassen und sich fallen zu lassen («Die Welt, in der die Hände sprechen») oder einfach bei einer Wanderung Zeit für Gespräche zu haben oder die Stille zu geniessen («Mit Weitblick unterwegs»).

Plauderrunde mit Udo Rauchfleisch und «Scarletto's Träume»

Für Teilnehmende die bereits am Freitagabend anreisen, steht eine spannende Plauderrunde mit Udo Rauchfleisch auf dem Programm. Rauchfleisch lebt seit 1970 in Basel, arbeitete als Psychologin in der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel und ist jetzt in privater psychotherapeutischer Praxis tätig. Bekannt ist Udo Rauchfleisch auch als Autor. Während er mit seinen Fachbüchern seit Jahrzehnten wichtige Beiträge zum Diskurs über LGBTI-Themen beisteuert, schreibt er erst seit wenigen Jahren auch Krimis. Der dritte soll rechtzeitig auf das BSM-Wochenende hin erscheinen.

Am Samstagabend steht das poetisch-musikalische Marionettenspiel «Scarletto's Träume» von «ScarFuso's»-Figurentheater auf dem Programm. Scarletto ist ein melancholischer Clown. Er spielt auf seiner roten Geige eine Melodie und lässt das Publikum träumen: Lustige Träume, traurige Träume.

Weitere Informationen zum diesjährigen BSM-Wochenende und die vollständige Übersicht zu den einzelnen Workshops sind auf der Website des Vereins BSM unter bsm-info.ch zu finden.

Übersicht über das Workshop-Angebot

Workshop «RELIGION(EN) UND ICH» mit Miriam Schneider

Wir beschäftigen uns mit Queer Theologie und lernen die Weltreligionen (besser) kennen. Auch stellen wir die Frage, was die Bibel über Homosexualität sagt, wie wir mit alten Texten umgehen können und was sie heute bedeuten. Was bedeutet für uns Religion und Religiosität? Welchen Stellenwert hat «Glaube» in unserem (homosexuellen) Leben und was interessiert uns sonst noch rund um das Thema Religionen?

Miriam Schneider ist Doktorandin mit Fachbereich systematische Theologie / Interreligiöse Studien an der Universität Basel. Sie ist seit 2017 Beauftragte für interreligiöse Fragestellungen der Fachstelle Bildung der Christkatholischen Kirche der Schweiz.

Workshop «WHAT YOU SEE IS WHAT YOU GET» mit Barbara Schnyder

Wie oft führen wir eine Show auf, wenn es nur darum ginge, uns selbst zu zeigen? Wenn du davon ausgehst, dass dein innerer Reichtum nicht wirklich gesehen wird, gehen wir auf die Suche nach deinen Kostbarkeiten. In den Workshopsequenzen geht es keinesfalls darum, dich zu ändern, sondern darum, deine Einzigartigkeit als liebens- und schützenswertes Gut wahrzunehmen. Nach den zwei Tagen kannst du mit einem zufriedenen Lächeln nach innen oder nach aussen neue Begegnungen gestalten.

Barbara Schnyder arbeitet hauptberuflich als Betriebssozialarbeiterin und nebenberuflich als Coach, Supervisorin und Organisationsberaterin. Sie arbeitet im Workshop mit der Methode Psychodrama, welche sie in den 90er Jahren erlernte, um mit Leichtigkeit an manchmal schwierige Themen herangehen zu können. Sie ist direkt und sorgfältig und führt die Teilnehmer durch spannende Wege zu Entdeckungen, die sie anschliessend mitnehmen können.

Workshop «HIER UND JETZT» mit Romeo Todaro

Erlaube dir von Moment zu Moment mit dem zu sein, was gerade ist. Entdecke die Kraft deiner Präsenz im gegenwärtigen Augenblick. Du lernst Möglichkeiten und Werkzeuge kennen, dich neu zu entdecken, dich selber neu zu erleben und dich besser zu verstehen indem du die Reaktionen deines Körpers spüren und Warnsignale erkennen wirst. Durch das Einüben von Achtsamkeit im Gehen, Stehen, Sitzen, Liegen, Bewegen, Sehen, Sprechen, Schweigen und Zuhören verfeinert sich deine Wahrnehmung auf den Körper sowie auf deine Gefühle und Gedanken.

Romeo Todaro beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit dem Studium und Praxis der buddhistischen Lehre über die vier Grundlagen der Achtsamkeit. Er ist sowohl als MBSR-Lehrer (Mindfulness-Based Stress Reduction / Stressbewältigung durch Achtsamkeit) wie auch als Klavierpädagoge tätig.

Workshop «GLEICH UND DOCH ANDERS» mit Udo Rauchfleisch

Einerseits sind schwule Beziehungen wie alle anderen auch. Es geht um Liebe, Nähe-Distanz, Sexualität, Rollenverteilung etc. Andererseits sind sie aber auch anders: Es bestehen für sie wenige bis keine Modelle und sie unterscheiden sich von heterosexuellen Beziehungen vor allem dadurch, dass hier zwei als Männer sozialisierte Menschen miteinander eine Beziehung führen. Im Workshop werden Struktur und Dynamik von schwulen Beziehungen sowie Chancen und Gefahren diskutiert.

Udo Rauchfleisch arbeitete als Professor für Klinische Psychologie an der Universität Basel. Er ist heute weiterhin in verschiedenen Institutionen in der Psychotherapeutischen Ausbildung tätig und arbeitet in Basel als Psychotherapeut in seiner privaten Praxis, wo er u.a. schwule, bi und trans Menschen begleitet. In verschiedenen Büchern hat er sein Wissen festgehalten.

Workshop «MIT WEITBLICK UNTERWEGS» mit Urs Mühlethaler

Direkt ab Bad Schönbrunn bieten sich verschiedene wunderschöne Herbstwanderungen an. Wir ziehen je einmal am Samstag und Sonntag los, erfahren zwischendurch Wissenswertes zu dieser speziellen Kulturlandschaft (mit Weitblick) und haben vor allem viel Zeit für Gespräche – oder geniessen einfach die Stille. Jedenfalls geht es immer wieder lustig zu und her. Wenn es sich anbietet kehren wir auch mal ein. Zurück kommen wir mit dem ÖV. Entschleunigung pur!

Urs Mühlethaler war schon als Pfadfinder einer der ersten J+S-Leiter für Wandern und Geländesport. Als Ursus gayensis tummelt er sich am liebsten in Wäldern und schönen Landschaften. Mit dem Wissen aus seinem Beruf als «Wäldeler» kann er viel zu interessanten und wissensreichen Wanderungen beitragen.

Workshop «HOLD & CUDDLE» mit Peter Bolliger

«Hold & Cuddle» ist eine Einladung, dein Herz zu öffnen und diese Energie mit anderen Männern zu teilen. Wie möchtest du mit andern kuscheln oder andere Männer umarmen? Erlaube dir ganz gehalten zu werden oder jemand andern mit deiner ganzen Präsenz zu halten. Gib dich den subtilen Regungen hin, die in der gemeinsam geteilten Stille entstehen. Finde für dich heraus, wie du mehr Tiefe und Authentizität in der intimen Begegnung schaffen kannst.

Peter Bolliger arbeitet in seiner eigenen Praxis für Körperarbeit und Massage in Zürich als Certified Rolfer und Esalen Practitioner. Er organisiert Bodywork-Kurse für queere und andere Männer in Zürich, Berlin und Barcelona. Spielerisch sichere Räume schaffen, in denen Verletzlichkeit und tiefe Körpererfahrung Platz haben, ist eine Leidenschaft von Peter.

Workshop «DIE WELT, IN DER DIE HÄNDE SPRECHEN» mit Carlos Galaburda

Lass dich fallen, lass deine Hände sprechen. Du lernst den Ablauf der eigens von Carlos definierten Sensitivmassage. In dieser Anti-Stress Massage lernst du eine Kombination von Dehnungen, langen Streichungen und energetischer Arbeit basierend auf der Esalen Massage mit Elementen von Thaimassage, klassischer und Lomi Lomi Nui Massage kennen und anwenden.

Carlos Galaburda beschäftigt sich seit über 15 Jahren mit gesunder Ernährung, Sport und dem Wohlergehen der Mitmenschen. Er hat sein Hobby zum Beruf gemacht: Als diplomierter Masseur, Personal Trainer und Reiki Master begrüsst er Kunden in seiner eigenen Massage-Praxis in Zürich. Fortwährende Weiterbildungen ergänzen das bestehende Wissen.

Hintergrund

Die jährlich stattfindenden BSM-Wochenenden bieten schwulen und bi Männern* die Möglichkeit, reflektiert und bewusst mit sich und ihrer sexuellen Orientierung und Geschlechtsidentität umzugehen. Dabei sollen die Lebensfreude und der Spass nicht zu kurz kommen und es bleibt für die Teilnehmenden genügend Raum für den gegenseitigen Austausch und für persönliche Kontakte.

Die Geschichte der heutigen BEGEGNUNG SCHWULER MÄNNER begann 1987 auf dem Leuenberg (BL): In den Räumlichkeiten der damaligen reformierten Heimstätte fand die erste Tagung für homosexuelle Menschen statt.

Der Verein BSM trägt seit 2001 die organisatorische und finanzielle Verantwortung und seit 2003 findet die Begegnung im Lassalle-Haus statt.

War vor 30 Jahren noch der schwierige Umgang der Kirchen mit homosexuellen Menschen und das Erkämpfen der eigenen schwulen Identität Hauptthema der Treffen, stehen heute allgemeine Themen und die Begegnung im Vordergrund.

Kontakt

Daniel Frey, Kommunikation
Tel. 078 400 94 26, daniel.frey@bsm-info.ch

Gerne vermitteln wir auf Anfrage Interviewtermine mit unseren Workshop-Leiter*innen.